

von Futterkräutern zu fördern, insbesondere durch Herabsetzung der Wasserrate bei Grünfutter-Anbau. Aber auf der andern Seite steht das Streben, die Weide einzuschränken mit der Erweiterung der unter den Pflug kommenden Area. Im Punjab, welches den relativ stärksten Viehstand hat, gab es 1878/79 4 940 000 Acres Weide. Die Centralprovinzen hatten 1882/83 rund 1 960 000 Acres, Berar im gleichen Jahre etwa 550 000 Acres, Sind über 700 000 Acres Weide.

Die Bewässerung, welche die Erträge allgemein um 50 Perc. erhöht, scheint in den nächsten Jahren nicht mehr in gleichem Masse wie bisher fortschreiten zu wollen. Mit dem Ausbau der Sirhind-Kanäle ist das Programm für die Anlage grosser staatlicher Irrigationswerke vorläufig erschöpft; die Anlage privater Bewässerungs-Anlagen nimmt aber nur sehr langsam ihren Fortgang. Wo Bewässerung bisher überhaupt nicht oder nur in sehr geringem Masse vorhanden ist wie in den Centralprovinzen, die infolge dessen auch den geringsten Weizenерtrag haben, steht einer Besserung der Verhältnisse die Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem gegenwärtigen Zustande entgegen.

3. Verminderung der Produktionskosten.

Eine sehr wesentliche Erniedrigung der Produktionskosten wäre, wie aus unseren Produktionskosten-Berechnungen ersichtlich, insbesondere durch Einführung europäischer Pflüge zu erzielen. Die auf diesem Wege zu erreichende Ersparnis beträgt gut 3—4 Rupien pro Acre. Es ist hiebei das Mehr, welches bei Verwendung solcher Pflüge an Kosten des Ausjärens entsteht, bereits in Rück-

